

Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Stadtrates

Haushaltsverabschiedung

am Montag, den 07.12.2015

im Angletsaal, Kulturzentrum am Karlsplatz

Beginn:	16:00 Uhr
Ende	18:55 Uhr

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeisterin

Seidel, Carda

Mitglieder des Stadtrates

Bartusch, Wolfgang	
Beyer-Nießlein, Elke	anwesend ab 16:19 Uhr
Bock, Dieter	
Bucka, Markus Dr.	
Deffner, Thomas	
Denzlinger, Stefan	anwesend ab 16:30 Uhr
Enzner, Gerhard	
Fabi, Markus	
Forstmeier, Werner	
Fröhlich, Uwe	
Gowin, Michael	
Hayduk, Ingo	
Hillermeier, Joseph	
Höhn, Sebastian	
Homm-Vogel, Elke	
Hüttinger, Hannes	
Kernstock-Jeremias, Kerstin	anwesend ab 16:12 Uhr
Koch, Helga	
Krettinger, Beate	
Kupser, Paul Dr.	
Link, Gert	
Lintermann, Jochen	
Meyer, Boris-André	
Müller, Hubert	
Porzner, Martin	
Raschke-Dietrich, Monika	
Reisner, Frank	

Sauerhammer, Gerhard
Sauerhöfer, Jochen
Schalk, Andreas
Schaudig, Otto
Schildbach, Uwe
Schober, Manfred
Schoen, Christian Dr.
Seiler, Friedmann
Sichermann, Paul
Stephan, Manfred
von Blohn, Christine Dr.

Schriftführerin

Thum-Wolf, Doris

Verwaltung

Zobel, Gerhard

Referenten

Kleinlein, Udo
Nießlein, Holger
Schlieker, Ute
Schwarzbeck, Hans

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Frauenschläger, Elvira
Salinger, Stefan

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Erklärung der Oberbürgermeisterin
- TOP 2 Bericht des Stadtkämmerers
- TOP 3 Erklärungen der Fraktionen des Stadtrates
- TOP 4 Finanzplan 2015 bis 2019
- TOP 5 Mittelfristiges Investitionsprogramm 2015 bis 2019
- TOP 6 Haushaltssatzung der Stadt Ansbach für das Haushaltsjahr 2016
- TOP 7 Bürgerentscheid zum Ansbacher ÖPNV - Stichentscheid

Oberbürgermeisterin Carda Seidel eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß und termingerecht zur Sitzung des Stadtrates Haushaltsverabschiedung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Frau OB Seidel bittet um Genehmigung des Nachtragspunktes TOP 7 - Bürgerentscheid zum Ansbacher ÖPNV/ Stichentscheid – und einer Bekanntgabe im nichtöffentlichen Teil. Hierfür besteht im Gremium Einverständnis.

Frau OB Seidel übermittelt die besten Grüße der Bürgermeister Olive und Barate aus der Partnerstadt Anglet und berichtet vom Besuch von Freitag 04.12. bis Sonntag 06.12.2015. Im Programm waren folgende Punkte enthalten: Vernissage einer Kunstausstellung, ein Arbeitstreffen zu den aktuellen Partnerschaftsprojekten, ein offizieller Empfang mit dem Stadtrat von Anglet und die Eröffnung des deutsch-französischen Weihnachtsmarktes.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Erklärung der Oberbürgermeisterin

Frau OB Seidel gibt eine Erklärung zum Haushalt 2016 ab und bittet diesem zuzustimmen.

Die Erklärung liegt als **Anlage 1** der Niederschrift bei.

Dient zur Kenntnis.

TOP 2 Bericht des Stadtkämmerers

Herr Schwarzbeck trägt den Bericht zum Haushalt 2016 vor und bittet, dem Haushalt und der mittelfristigen Planung zuzustimmen.

Der Bericht liegt als **Anlage 2** der Niederschrift bei.

Dient zur Kenntnis.

TOP 3 Erklärungen der Fraktionen des Stadtrates

Von den Fraktionen und Gruppen des Stadtrates werden folgende Erklärungen abgegeben:

- a) vom Vorsitzenden der CSU-Fraktion, Herrn Schalk
(**Anlage 3** der Niederschrift)

- b) vom Vorsitzenden der SPD-Fraktion, Herrn Porzner
(**Anlage 4** der Niederschrift)
- c) vom Vorsitzenden der BAP-Fraktion, Herrn Stephan
(**Anlage 5** der Niederschrift)
- d) vom Vorsitzenden der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, Herrn Bartusch
(**Anlage 6** der Niederschrift)
- e) vom Vorsitzenden der ÖDP-Fraktion, Herrn Seiler
(**Anlage 7** der Niederschrift)
- f) von der Vorsitzenden der Fraktion der Freien Wähler, Frau Homm-Vogel
(**Anlage 8** der Niederschrift)
- g) vom Vorsitzenden der Offenen Linken, Herrn Meyer
(**Anlage 9** der Niederschrift)

Dient zur Kenntnis.

TOP 4 Finanzplan 2015 bis 2019
--

Herr Schwarzbeck erläutert den Sachverhalt.

Die Stadt Ansbach hat ihrer Haushaltswirtschaft eine 5-jährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Im Finanzplan sind u.a. die voraussichtlichen Deckungsmöglichkeiten darzustellen (Art. 70 GO).

Der Finanzplan ist im Detail ausgearbeitet und nach dem Ergebnis der Haushaltsberatungen überarbeitet. Die Planungsjahre 2015 bis 2019 sind in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzplan 2015 bis 2019 wird im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt je in den Einnahmen und Ausgaben im

Planungsjahr 2017 auf	138.460.000 €
Planungsjahr 2018 auf	138.340.000 €
Planungsjahr 2019 auf	140.150.000 €

festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 22 Nein 17
Mehrheitlich beschlossen.**

TOP 5 Mittelfristiges Investitionsprogramm 2015 bis 2019

Herr Schwarzbeck erläutert den Sachverhalt.

Die Stadt Ansbach hat der Haushaltswirtschaft eine 5-jährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Als Unterlage ist ein Investitionsprogramm aufzustellen (Art. 70 GO).

Die Planungsjahre 2015 bis 2019 sind durch die Einplanungen im Vermögenshaushalt dieser Jahre bestimmt.

Das mittelfristige Investitionsprogramm wurde nach dem Ergebnis der Haushaltsberatungen überarbeitet und neu gefasst.

Beschlussvorschlag:

Die Ausgaben des mittelfristigen Investitionsprogramms 2015 bis 2019 werden im

Planungsjahr 2017 auf	17.347.000 €
Planungsjahr 2018 auf	14.637.600 €
Planungsjahr 2019 auf	13.066.900 €

festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 22 Nein 17
Mehrheitlich beschlossen.**

TOP 6 Haushaltssatzung der Stadt Ansbach für das Haushaltsjahr 2016

Herr Schwarzbeck verweist auf die vorliegende Haushaltssatzung für das Jahr 2016, die allen Stadträten vorliegt.

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung der Stadt Ansbach für das Haushaltsjahr 2016 ist zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 22 Nein 17
Mehrheitlich beschlossen.**

TOP 7 Bürgerentscheid zum Ansbacher ÖPNV - Stichentscheid

Herr Kleinlein erläutert den Sachverhalt.

In der Stadtratssitzung vom 01.12.2015 wurde die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Sind Sie für einen Umsetzungs-Stopp der Kürzungspläne (Konzept PB Consult, Stadtratsbeschluss vom 22.09.2015) im Ansbacher ÖPNV?“ beschlossen. Ferner wurde beschlossen, dem Bürgerbegehren ein Ratsbegehren mit der Fragestellung „Sind Sie für eine Begrenzung der erheblichen Defizite beim Ansbacher ÖPNV durch Umsetzung des

modifizierten Konzeptes der ABuV?“ zur Seite zu stellen. Als Abstimmungstermin für die Bürgerentscheide wurde der 28.02.2016 festgelegt.

Für den Fall, dass die gleichzeitige zu Abstimmung gestellten Fragen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise beantwortet werden, muss eine Stichfrage beschlossen werden. Es gilt dann diejenige Entscheidung, für die sich im Stichentscheid die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen ausspricht. Bei Stimmengleichheit im Stichentscheid gilt der Bürgerentscheid, dessen Frage mit der höchsten Stimmenzahl mehrheitlich beantwortet worden ist.

Beschlussvorschlag:

a) In den Bürgerentscheid zum Ansbacher ÖPNV am 28.02.2016 (Stadtratsbeschluss vom 01.12.2015) wird folgende Stichfrage aufgenommen:

"Werden die bei Bürgerentscheid 1 und 2 zur Abstimmung gestellten Fragen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise jeweils mehrheitlich mit Ja beantwortet: welche Entscheidung soll dann gelten?"

b) Für die Abstimmung über beide Bürgerentscheide und die Stichfrage wird ein Stimmzettel DIN A 4 verwendet.

c) Die Bürgerinnen und Bürger werden in Form eines Informationsblattes (DIN A 4), das den Abstimmungsbenachrichtigungen beigelegt wird, über die Begründung des Bürgerbegehrens und des Ratsbegehrens informiert.

Einstimmig beschlossen.

Carda Seidel
Oberbürgermeisterin

Doris Thum-Wolf
Schriftführer/in